Karte der oberflächennahen Rohstoffe 1 : 200 000

Wissenschaftliche Bearbeitung:
Dr. W. Irritz, Dr. P. Simon und Dr. P. Steffens
(Niedersächsisches Landesamt für Bodenforschung)

Koordination:
Dr. W. Lorenz
(Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe)

Herausgegeben von den Geologischen Landesämtern der Bundesrepublik Deutschland
und der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Bundesrepublik Deutschland
KOR 200, CC 2310 HELGOLAND

10. Kiese und Sande

10.49 Drenthezeitliche glazifluviatile Sande am Nordrand des oldenburgisch- ostfriesischen Geeströckens

10.51 Drenthezeitliche glazifluviatile Sande im Bereich der Bremerhavener Geest

11. Tone, Tonsteine, und Mergelsteine

11.92 Lauenburger Ton am Nordrand des oldenburgisch-ostfriesischen Geeströckens

18. Erze, Schwerminerale

18.00 Schwermineralsande im Pliozän bei Cuxhaven

18.01 Schwerminerale seewärts der Ostfriesischen Inseln

\+ Abbaustelle

△ Schwerpunkt mehrerer Abbaustellen

Synopse der Rohstoffkategorien:

NIEDERSACHSEN	
Rohstoffkategorien	Darstellung in der Karte
Gebiete mit wertvollen Rohstoffvorkommen (genaue Abgrenzung mangels Untersuchungen nicht möglich)	
Lagerstätten 2. Ordnung (von volkswirtschaftlicher Bedeutung)	
Lagerstätten 1. Ordnung (von besonderer volkswirtschaftlicher Bedeutung)	

Kartengrundlage: Topographische Übersichtskarte 1:200.000, Blatt CC 2310 Helgoland
Mit Genehmigung des Instituts für Angewandte Geodäsie, 6000 Frankfurt a. M., Nr. 19/89 vom 21.09.1989
Vertrieb: ILH (GeoCenter), Postfach 8000, D- 7000 Stuttgart 80

Die schwarzen Zahlen im Kartenrand beziehen sich auf die Blatteinteilung und Numerierung der Topographischen Karte 1:25.000

1 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20km

1 : 200.000 (1cm in der Karte = 2km in der Natur)

© Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe, Stilleweg 2, 3000 Hannover 51
Automationsgestützte Kartographie: Graphikzentrum BGR/NLfB
Stand: 7/1989

HANNOVER 1989